

OPEL GT CLUB



2010

Nr. 51

Info



Schon ab
Fr. 33'160.-

Der Wolf unter den Pickups. Der neue Amarok mit nur 7,5 l/100 km.

Amarok bedeutet bei den Inuit Wolf. Wie sein Namensvetter gibt sich auch der neue Pickup von Volkswagen mit wenig zufrieden – wenig Verbrauch und dem geringsten CO₂-Ausstoss seiner Klasse. Gleichzeitig entwickeln die neuen, effizienten TDI-Motoren mit innovativer Common-Rail-Technologie viel Kraft bei einer gleichmässigen Leistungsentfaltung und hoher Laufruhe.

Der neue Amarok. The first German engineered pickup.

Besuchen Sie uns im neuen VW Nutzfahrzeuge Showroom in Kloten.

Amarok 2.0 TDI, 122 PS, Preis exkl. MwSt.
Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge

Scania Schweiz AG

7000 Chur, Felsenaustrasse 49

6032 Emmen, Buholzstrasse 6

8645 Jona, Buechstrasse 28

8302 Kloten, Steinackerstrasse 57

4853 Murgenthal, Hauptstrasse 19

4133 Pratteln, Netzibodenstrasse 29

3322 Urtenen-Schönbühl, Grubenstrasse 9

9015 St. Gallen-Winkeln, Ikarusstrasse 6

www.vw-truck.ch



Inhaltsverzeichnis

Info Nr. 51

Vorwort	5
Unser Vorstand	6
Jahresbericht des Präsidenten	7
Generalversammlung	9
Pfingsttreffen 1. Teil 13. - 21. Mai	13
Pfingsttreffen 2. Teil 21. - 24. Mai	18
Sommerausflug	23
Herbstaufzug	27
Saisonabschluss	31
Chlaushock	35
Terminplan 2011 und Impressum	38

Titelseite: Auf dem Parkplatz des Restaurant Raten / GV

19. Opel GT Europatreffen

11. - 13. Juni 2011

Eishalle Hochdorf, Schweiz

GT-Club-Schweiz

20 Jahre Opel GT-Plausch-Club

Vorwort



Denket nicht so oft an das was euch fehlt,
sondern an das was ihr habt.

Liebe GT Freunde

wieder ist ein Jahr vergangen. Wir möchten es nicht unterlassen euch DANKE zu sagen. Zu eurer Mithilfe an unserem GT Info Büechli. Sei es mit Werbung einem Bericht oder ein paar geschossenen Fotos. Auch Lob und Kritik nehmen wir entgegen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, an Martin. Er ist seit sieben Jahren unser Gestalter des GT Info Büechlis. Also viel Spass beim durchlesen des frisch gedruckten OPEL- GT Büechlis.

Ueli, Alexandra mit
Julian und Jannis

www.opel-gt-club.ch

Unser Vorstand



Präsident
André Wiedmer
Gartenstrasse 8
4528 Zuchwil SO
Tel. 032 685 63 01
Mail: andrewiedmer@bluewin.ch



Vice-Präsident
Leon Bühler
Dorfstrasse 24
6044 Udligenswil
Tel. 041 850 47 69
Mail: leon-bueler@bluewin.ch



Kassier & E-Medien
Christoph Baur
Schulstrasse 15
6038 Gisikon
Tel. 041 451 05 70
Mail: ch.baur@datazug.ch



Sekretär
Timotheus Abegg
Bachmattstrasse 6
6452 Sisikon UR
Tel. 041 820 50 10
Mail: timotheus.abegg@bluewin.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Seit einem Jahr habe ich das Ruder von Leon übernommen und ich bin es mir bis heute nicht reuig!

Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr!

Generalversammlung

2. Mai in Rain Wir besammelten uns im Restaurant am Lerchenhof und fuhren Richtung Willisau in die Firma Hug. Von Trudy Gerster wurden wir instruiert wie man willisauer-ringli bricht. Mit dem Ellbogen! Alle hatten Spass und kauften Willisauerringli in Gross-mengen! Als alle eingedeckt waren fuhren wir zum Restaurant Kreuz

in Rain, wo wir von einem schwarzen GT empfangen wurden. Dieser gehörte dem Wirtepaar Brunner - Emmenegger. Die uns vor der GV noch ein Apéritiv offerierten. An dieser Stelle ein herzliches

DANKESCHÖN! Die GV ging reibungslos über die Bühne. Wir konnten anschliessend zum gemütlichen Teil übergehen. Das Essen duftete lecker.

Pfingsttreffen in Aggertal:

4 GT's von unserem Club und 1 GT vom Plausch-Club hatten 4 schöne Tage im Aggertal. Wir haben viel gelacht, erlebt und gesehen. Vielen

vielen Dank Christoph + Annalise fürs Organisieren.

Sommerausflug von Anita und Leon! Sie führten uns nach Serfaus. Wir waren eine grosse GT Familie 13 Erwachsene und 5 Kinder. Alles war super organisiert und jeder kam auf seine Kosten. Merci an Leon + Anita

Oldtimer Grand Prix

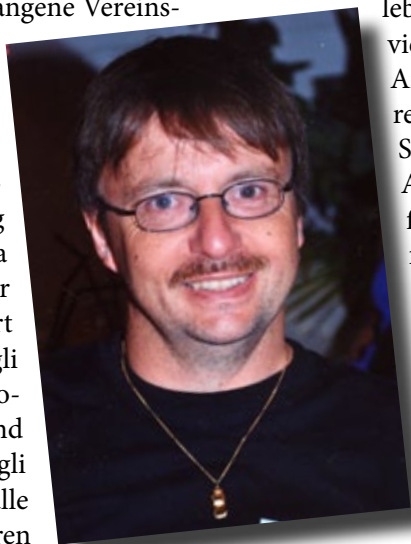
Nürburgring Das war für mich das grösste was ich je erleben durfte. Da konnte (Mann) wieder Kind sein....

Der Herbstausflug:

In Holderbank / Wildegg war ich überrascht wie schön der Kanton Aargau ist. Ich kannte vorher nur die Autobahn Bern - Zürich.

Der Rundgang durch die Mühle war sehr interessant und lernreich. Merci Tobi + Martina.

Saisonabschluss in Buchenegge: Bei Schnee, Regen und Sonne fuhren wir



zu Max + Moritz und den sieben Streichen. Es war ein gelungener Tag für die zahlreichen Mitglieder vom GT Club Schweiz: 14 Erwachsene und 6 Kinder.. SUPER!

Wir gratulieren zum jüngsten GT Mitglied am 28. November Javis- Kimon von Marisa + Thimoteus Abegg.

Unser Vereinsjahr schlossen wir mit dem Chlaushöck Ende November ab. In Münsingen bei Christina und Philipp ging es in der Backstube heiss hin und her bis der Festbank brach! Im Wald kam der Nikolaus, er verstand nicht jedes Schweizer Dialekt und Versli! Mercie Christina und Philipp.

Ich fand es super wie viele in diesem Jahr mitgemacht haben an den Anlässen. Das stimmt mich zuversichtlich das Schiff weiter auf Kurs zu halten.

Zum Schluss möchte ich allen Danke sagen.

Zu unseren Mitglieder Zahlen:
2 Ehrenmitglieder, 31 A-Mitglieder, 13 B-Mitglieder ,13 C-Mitglieder und 2 C2 Mitglieder

Euer Präsi

André

MANTA CLUB



mit 1983

INNERSCHWEIZ

MANTA CLUB INNERSCHWEIZ Alfred-Schindlerstrasse 10 CH-6032 Emmen Tel/Fax 041 260 40 70

Internationales-Opel-Treffen bis Jahrgang 1990

Sa. 20.August 2011
Flugplatz Ennetbürgen NW

Samstag-Abend Opel-Party
Zeltplatz
Tombola
Anreise möglich Freitag ab 18.00 Uhr

www.mantaclub.ch



Generalversammlung

01. Mai 2010 – Auf dem Raten

Start zur Saison 2010 des Opel GT Club Schweiz

Das Wetter zeigte sich am 1. Mai nicht von seiner besten Seite aber unverdrossen trafen wir uns zum vereinbarten Termin im Restaurant Tell in Gisikon. Ich zählte zu den Ersten und konnte erfreut sehen, wie sich der Parkplatz des Restaurants mehr und mehr mit diversen Opel GT füllte. Nach herzlichen Begrüssungen brachen wir zur Abfahrt auf und nach einer Begrüssung des Präsidenten erhielten wir die Fahrtroute ausgehändigt und starteten sogleich. Die Route führte Richtung Hochdorf durch ländliche Gegenden ins Freiamt und danach ins Zugergebiet. Die schöne Strecke entlang der Seen konnte ich nur wenig geniessen, da Petrus mit uns kein Erbarmen kannte und es fast pausenlos regnen liess. Ich habe mir vorgenommen, die Strecke bei schönem Wetter noch einmal abzufahren. Mit kurzen Halten konnten wir unsere Gruppe wieder zusammen führen, aber auch kleine Scheibenwischer-Reparaturen provisorisch erledigen. Das Ziel unseres Ausflugs



RESTAURANT RATEN



365 Tage geöffnet
08:30 bis 24:00 Uhr
Sonntag bis 22:00 Uhr



- * Fest- & Hochzeitssaal
- * Über 180 Sitzplätze
- * Cheminée-Romantik
- * Panorama-Dinner

- * Neue Aussichtsterrasse
- * Neuer Kinderspielplatz
- * Saisonale SCHWEIZER Küche
- * Alpen Open Air AUTO-Kino

Restaurant Raten, Ratenstrasse, 6315 Oberägeri
www.restaurant-raten.ch info@restaurant-raten.ch 041 750 22 50



wollte erst noch erklimmen werden, aber unsere GTs meisterten die Passhöhe ohne Probleme und allfällig kochende Kühler waren vom Wetter her bereits ausgeschlossen. Das Bild der parkierten GT auf dem Parkplatz des Restaurants Raten liess mein Herz höher schlagen aber gleichwohl zog ich das trockene Restaurant bald dem Parkplatz vor. Margot lud uns zu einem spritzigen Apéro ein. Danke! Den Bericht zur GV überliess ich gerne einem anderen Clubmitglied, möchte es aber nicht unterlassen, mich für die herzliche Aufnahme im Club zu bedanken. Beim anschliessenden Nachtessen wurden wir sogar noch mit musikalischer Unterhaltung beglückt.

Nach gemütlichem Zusammensitzen liessen wir den Tag gemütlich ausklingen mit der Hoffnung, dem nächsten Treffen möge besseres Wetter beschieden sein. Ich machte mich danach auf den Heimweg.





Verabschiedung von Tobias....



...und Fredi aus dem Vorstand



Zeitlos nie im Leben



Danke fürs GT-Büchli



Prost !



Pfingsttreffen in Rüsselsheim (D)

1. Teil 13. - 21. Mai 2010
Alt-Opel Treffen in Meiningen (D)

Es ist Auffahrts-Donnerstag kurz vor 7 Uhr. Der Commodore GS fährt pünktlich auf den Parkplatz ein. Mein Kollege mit Ehefrau entsteigen dieser „alten Kiste“ hochofrenut. „Gäll, ich bin pünktlich“ entgleitet seinem freudestrahlenden Gesicht. Das war nicht immer so. Kennen wir uns doch schon seit unseren ersten Fahrstunden auf dem zugerischen Strassennetz. Wir haben beide aus unserem Lehrlingslohn einen Ford Cortina GT unterhalten.

Diese Boliden mit 1500ccm-Motoren und die gemeinsame Auto-fanatik haben uns zusammen gebracht. Hans allerdings hat regelmässig seine fahrbaren Untersätze gewechselt. Nach dem Cortina hat er bereits die Marke gewechselt. Ein silber-schwarzer Kadett Rally 1100 war das erste Opelfahrzeug. Dem folgte ein gelb-schwarzer Manta 1900 SR. Auch hier gab es eine schnellere Version, einen 6-Zylinder 2.8 TE aus dem belgischen Tunerhaus Transeurope

DUCREY AG

Maschinen und Fahrzeuge / Ersatzteil-Center



- **Hochdorfer
Gülletechnik**

- **Schilter
Reparaturen und
Ersatzteildienst**

Hochdorfer-Schneckenpumpen



 **Hochdorfer
Technik AG**

- **Mechanische
Werkstatt**

Siegartstrasse 8
Tel. 041 850 34 34
www.schilterersatzteile.ch

6403 Küssnacht
Fax 041 850 64 33
www.hochdorfer.ch



Engineering. Und es kam wie es musste. Auch einen sportlichen Zweisitzer aus dem Hause Opel musste er mal fahren. Nach ca. 3 Monaten war dann auch dieser fällig. Dieser in den Regenbogenfarben bunt lackierte GT hat auch mein Herz erfreut. Mit kollegialem Abzahlungsvertrag durfte ich mir einen Zweitwagen leisten. So konnte ich bald diesen GT/J mit Heckklappe mein eigen nennen. Ich habe an diesem kleinen Flitzer so viel Freude gehabt, dass ich noch heute einen gleichen Opel, aufgebaut von <von Rohr-Tuning> als Nachfolger fahre. Durch den Wegzug von Hans aus dem Zugerland haben wir uns nach und nach aus den Augen verloren.

Jetzt aber ist es wieder soweit. Hans mit Brigitte und sein Bruder Stefan mit Sohn Stefan begleiten uns nach Thüringen. Auch Stefan hat sein Commodore GS dabei. So starten wir nach der kurzen Begrüßung nach Winterthur. Auf der Raststätte Kempththal treffen wir mit dem roten GT und André mit Annelies zusammen. Auch da eine kurze Begrüßung und weiter geht's Richtung Stuttgart. Kurz vor Würzburg verlassen wir die Autobahn und finden in Kist den Hirschen, wo wir zum Mittagessen einkehren. Bald geht's weiter Nordwärts. Die 530 km Anfahrtsweg sind fast geschafft, da gibt ein Fahrzeug Rauchzeichen. Stefans Commodoremotor hat die Zylinderkopfdichtung „gefressen“. Es reicht gerade noch bis zum Alt Opel-Treffen in Meiningen. Doch ab da wird der 6-Zylinder dem Abschleppdienst übergeben. Im Fahrzeug von Bruder Hans fahren die Beiden anschließend zum Hotel ins 35 km entfernte Bad Liebenstein. Stefan und Sohn nehmen es

locker. Sie haben am Folgetag den Zug genommen, aber nicht nach Hause sondern nach München. Das ist Stefan Juniors Wunsch.

Wir sechs Anderen haben uns für die Ausfahrt angemeldet. Per Routenbeschrieb fahren wir nach Oberhof zur Skihalle. Im angegliederten Panoramahotel verpflegen wir uns programmgemäss. Dann geht es weiter nach Suhl. Hier besuchen wir das Fahrzeugmuseum und können anschliessend im Autohaus König Kaffee und Kuchen geniessen. Den Abend verbringen wir unter uns in Bad Liebenstein.

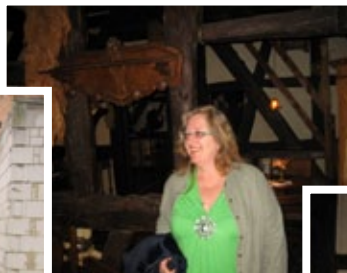
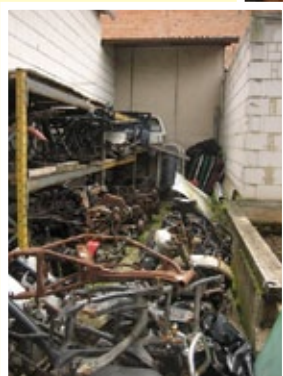
Am Samstagmorgen besichtigen wir auf dem AltOpel-Festgelände bei kühlen Temperaturen all die alten Opelfahrzeuge. Am Nachmittag begeben André und ich uns noch nach Mellrichstadt zum Autohaus Krieg. Da kommen wir auch mit dem „Opelnarren“ Michael Bender ins Gespräch. Er unterhält die Emil's Opel Farm in Bissersheim. Am Abend besuchen wir die Festveran-

staltung mit Nachtessen und Showprogramm in der Brauereihalle des Meininger Biers.

Die AltOpel IG hat sich viel Mühe gemacht und ein tolles, verlängertes Weekend organisiert.

Am Sonntag trennen wir uns von Hans und Brigitte. Die GT's fahren nun alleine Richtung Eisenstadt. Die Wartburg und anschliessend das Museum AWE (Automobile Welt Eisenach) haben wir besucht. Gegen Abend fahren wir zum zweiten Hotel, dem Leonardo, nach Weimar. Der Montag wird mit Stadtbesichtigung voll ausgefüllt. Weimars Persönlichkeiten Goethe, Schiller, Bach und wie sie alle heissen – haben ihre Spuren hinterlassen. Die Stadtbesichtigung mit der Pferdekutsche ist ein tolles Erlebnis.

Am Mittwoch haben wir uns mit Matthias vom der Opel GT IG Berlin und seiner Freundin Sibylle verabredet. Sie haben bereits den halben Weg zum Europatreffen in Rüsselsheim hinter sich



und ein paar Ferientage in Nordhessen bei Matthias Mutter in Spangenberg verbracht. Mit 3 GT's machen wir eine Rundreise zum Edersee und besuchen das Schloss Waldeck hoch über dem Stausee. Anschliessend fahren wir nach Bad Laasphe zu unserer dritten Unterkunft, dem Hotel Lahnblick.

Den Donnerstag verbringen wir geruhsam in Bad Laasphe, leider vorwiegend mit Tropfen von oben begleitet.

Für den Freitag fahren wir wieder ein gutes Stück unserer Heimat zu. In Lampertheim, nördlich von Mannheim, treffen wir die Clubkollegen aus der Schweiz im Hotel Ramada.

Christoph



2. Teil vom 21. - 24. Mai 2010



Freitag 21. Mai

Annelise + Annalis, Christopf + André warteten dort auf Joe, Rolli, Zeno, Mary und Dominik. Als die Zimmer bezogen waren fuhren wir ins ehemalige Benediktinerkloster Loisch um die Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Gleichzeitig wurde noch eine Weinkönigin ausserkoren. Nach der Misswahl ging es zum Essen.

Am ALT - Opel - Treff in Meiningen lernten André und Christoph Emil kennen. Er besitzt eine Opel Farm in Bisserheim, welche wir besichtigten. In seiner Garage hat es alte Opel, mit denen

er handelt. Da wir Zeit hatten gingen wir die Schätze besuchen. Beim durchschlendern der Hallen stand vor uns ein ausgeschlachteter GT. Es war nur noch die Carrosserie zu sehen u.s.w. Unterdessen verweilten wir uns zirka 3 Stunden in den Hallen. Anschliessend fuhren wir ins Hotel zurück um uns für das Nachtessen vorzubereiten. Zum Schluss wurde noch ein schönes Hexenhaus gefunden, leider entpupp-te es sich zum? danach gingen wir alle wie der Blitz raus!!

Liebe grüsse

André + Annelise

ANITA
BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch

Samstag 22. Mai

Da Leo und ich nur den Samstag frei bekommen hatten fuhren wir in der Früh Richtung Deutschland.

Wir hatten uns mit den anderen im Hotel verabredet um gemeinsam nach Frankfurt zu fahren. Nach einer guten halben Stunde kamen wir im Hotel Ramada am Flughafen Frankfurt West in Hofheim-Diedenbergen an.

Wir bezogen die Zimmer und machten uns bereit für den Tag auf dem Platz am Euro Treffen.

Gemeinsam fuhren wir dann nach Rüsselsheim. Und wie gewohnt machten wir zuerst eine Ausfahrt in die falsche Richtung. Mit etwas Zeitverlust kamen wir dann im schönen Stadtpark in Rüsselsheim an. Die Sonne lacht vom Himmel und wir freuten uns auf einen gemütlichen Tag.

Wir hatten am Nachmittag die Möglichkeit im Opel Werk das Museum zu besichtigen. Wir wurden mit einem Bus in das Werk gefahren wo wir die Ge-



schichte von Opel in Ruhe anschauen konnten. Opel hat ja nicht nur Autos gebaut sondern auch Fahrräder und Nähmaschinen. Auch Autos die zu Studienzwecken gebaut wurden sah man im Museum.

Den Abend verbrachten wir dann gemeinsam ausserhalb des Platzes. Zuerst mussten aber unsere Männer noch eine Autowaschanlage suchen, denn jeder wollte ja den saubersten GT präsentieren, am Sonntag. Nicht alle fanden einen Waschplatz !!

Unserer hatte das Vergnügen in einer Waschanlage gewaschen zu werden.

Nun plagte uns der Hunger und wir suchten uns ein schönes Restaurant um uns zu stärken für den kommenden Tag.

In einem schönen Biergarten fanden alle Platz und wir konnten sogar draussen essen. In Rüsselsheim ein paar Kilometer weiter weg, entlud sich an diesem Abend ein richtiger Wolkenbruch über die Stadt.

Den Abend liessen wir dann in der Hotelbar ausklingen. Wir waren müde und freuten uns auf unsere Betten. Wir schiefen dann auch tief und fest bis uns der Wecker zum aufstehen drängte.



Sonntag 23. Mai

Nachdem wir wie Felsblöcke geschlafen hatten konnten wir uns im Hotel Ramada in Diedenbergen stärken. Die Sonne lachte und somit auch unsere Herzen. Es gibt nichts schöneres als an einem Pfingsttreffen gutes Wetter zu haben. Also machten wir uns auf den Weg in den Stadtpark nach Rüsselsheim. Christoph mit der Fahrroute bestens bekannt führte den Tross in gewohnter Manier zum Festplatz.

Auf dem Platz hiess es dann wiederum die grossen Blachen unters Auto zu legen um so den schönen Rasen vor Oeltropfen zu schonen. Nun machten sich alle Teilnehmer in verschiedene Richtung auf, um entweder Autos anzuschauen, Teile zu erwerben oder an der Dachverbandsitzung teilzunehmen. Leo und ich schauten uns die ausgestellten Autos an. Es hatte wiederum ganz tolle Exemplare dabei. Auch ganz neue GT's waren vertreten. Gegen die Mittagszeit trafen sich alle wieder in der Festwirtschaft weil der Durst uns dahin zwang. Plötzlich ertönte der Lautsprecher und Leon wurde am Info Stand verlangt. Grosses raunen ging durch die Truppe. Was wollte man an einem solchen Tag von meinem Mann? Die Lösung stand bald fest: Detlef suchte Personen die GT'S bewerteten. Leon wurde die Ehre zuteil Originale GT's zu bewerten. Eine nicht ganz leichte Aufgabe. 9 Stück in mehr oder weniger gutem Zustand. Harte Knochenarbeit also. Ich setzte mich dann ein bisschen an den Main und beobachtete alles was sich zu Wasser und zu Land bewegte. Vor allem in der Luft war einiges los. Frankfurt am Main ist der grösste Flughafen in Deutschland. Alle zwei Minuten dröhnte ein grosser Vogel über unsere Köpfe hinweg. Einfach faszinierend. Als Leon seine Aufgabe erfüllt hatte und sich alle anderen auch wieder bei den Autos versammelt hatten, fuhren wir zurück zum Hotel. Wir mussten uns ja noch für die Abendveranstaltung schön machen.

Auch die erfrischende Dusche tat uns allen gut. Es war doch ziemlich warm an diesem Tag. Danach fuhren der ganze Tross gemeinsam zurück nach Rüsselsheim. Im Festungskeller wurden dann die GT Fahrer aus allen Richtungen erwartet. Ein schön dekoriertes Saal wartete auf die hungrigen Mäuler. Die Organisatoren gaben

sich sehr Mühe. Vier identische Büffet's mit vielen Leckereien konnten das Publikum überzeugen. Wie immer bei solchen Anlässen ging es mehr oder weniger gesittet zu. Nachdem wir alle gesättigt waren begann das Abendprogramm. Tombola war angesagt. Immer eine etwas harzige Zeitraubende Angelegenheit. Weil der Keller etwas niedrig war verstand man leider den Nachbar kaum was er sagte. Zu fortgeschrittener Zeit wurde dann das Rätsel des Schönheitswettbewerbs noch aufgelöst. Da niemand von uns teilnahm war auch dieser Akt eine eher ermüdende Sache.

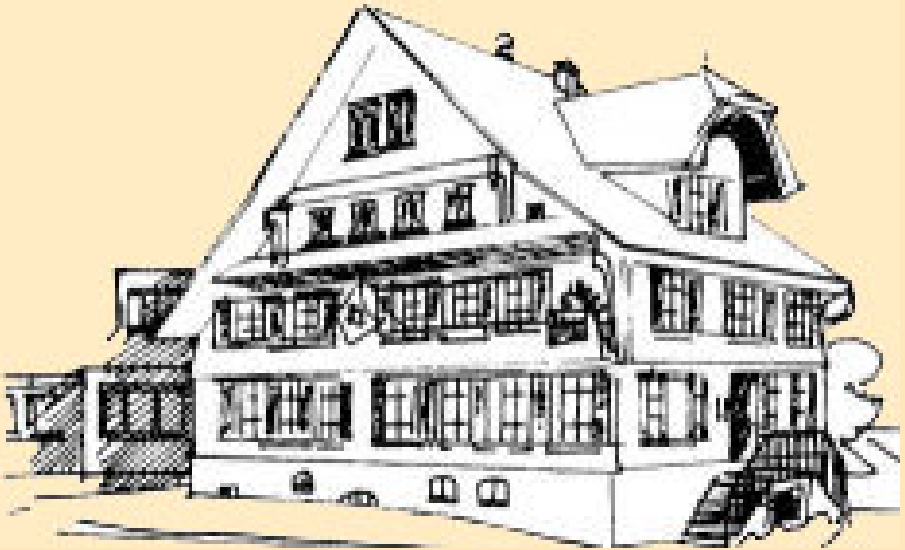
Nun war es bald 24.00h und der Opel GT Club Rüsselsheim bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr kommen. Sie wünschten allen Fahrern eine gute Heimkehr mit der Hoffnung, dass wir alle über ein gelungenes Treffen sprechen wenn wir wieder zu Hause waren. Das werden wir sicher, denn der Stadtpark war ein toller Ort für so ein Treffen. Die Autos waren nicht in einer Linie aufgestellt sondern Gruppenweise zwischen und unter Bäumen. Nach der Verabschiedung wollten wir uns auch auf den Weg ins Hotel machen. Zuvor mussten wir aber noch

Detleff trösten. Der Präsi vom Rüsselsheimer Club war fix und fertig. Seine Nerven



hielten genau bis zum Schluss. Danach konnte er seinen Emotionen freien Lauf lassen. Wir entschieden uns dann noch mit ihm einen Schnaps zu trinken. Einen, Wohlverstanden. Denn wir mussten ja noch fahren. Wir, das waren die Männer! So ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende und wir konnten uns noch ein bisschen ausruhen für die Heimfahrt am Montag.

Leon und Anita



Restaurant Kreuz

Walter & Lisbeth
Brunner-Emmenegger
Dorfstrasse 10
6026 Rain
Telefon: 041 458 12 07
Telefax: 041 458 17 14

Sonntag bis 16 Uhr geöffnet
Montag geschlossen



Sommerausflug

20. Juni 2010 - Tropenhaus Frutigen

Endlich mal wieder GT fahren....
Schönstes Sommerwetter, Reggae im
Radio, 28 Grad...Alles Wunschenken;
leider starteten wir frühmorgens bei nur
8 Grad und Regen. Auch die Prognose
für den ganzen Tag sollte nicht viel ver-
heissungsvoller sein. Nun ja, GT Fahrer
sind bekanntermassen hart im nehmen
und so fanden sich etliche am Treffpunkt
„Raststätte Neuenkirch“ ein. Pünkt-
lich um 9.30 Uhr ging es los. (6 GT's,

1 Zafira) Via Autobahn nach Luzern
Richtung Entlebuch. Regen und Nebel
vermiesten uns ein bisschen die schön
gewählte Anfahrt zum Schallenberg. In
diesen sportlichen linksrechts Kurven-
kombinationen komme ich nicht um-
hin, die hohen Endgeschwindigkeiten
unserer Boliden immer wieder zu be-
wundern. Auf der Passhöhe erwarteten
uns 2 Neuzugänge. Einerseits Philipp
mit Kindern und Franz Stucki im knall-

grünen GT. Weiter ging es im Konvoi durch Thun am imposanten Schloss vorbei, über die kurvige Seestrasse bis nach Interlaken. Zwischendurch zeigte sich tatsächlich die Sonne, worauf Joe sofort seine Sonnenbrille aufsetzte und ich mich meiner Regenjacke entledigte. In Interlaken zweigten wir nach Beatenberg ab. Christoph zog das Tempo etwas an um im Vorfeld für uns die Parkplatzsituation zu checken. Der Rest zuckelte gemächlich nach und genoss nebenbei die tolle Aussicht. Auf dem Parkplatz angekommen und in gewohnter Manier aufgereiht, spazierten wir schnellen Schrittes (mit Schirm und Regenjacke) ins Bodebeizli, wo wir bereits erwartet wurden. Charmant wurden wir anhand unserer Menüs gefragt: saignon oder medium???... Die kleine Küche ist auf jeden Fall leistungsfähig und erfüllt unsere Wünsche prompt. Alle schienen zufrieden mit ihrer Wahl und es wurde wie üblich, viel gschnöret. Andie verteilte (wäge de



Chöschte) zwischen- durch die Einladungen für den Herbstausflug, sowie eine Aufforderung sich fürs OK des Pflingsttreffens 2011 zu melden.

Der Plauschclub hatte für diesen Anlass den Zuschlag bekommen und benötigte unsere Unterstützung. Schnell verging die Mittagsrast und

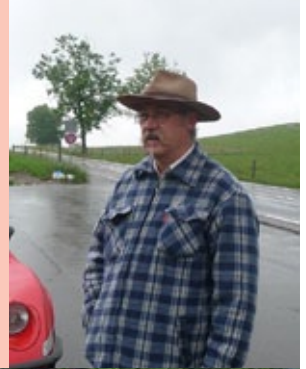
die Weiterreise führte uns am Niesen vorbei nach Fruchtigen (mal ohne Regen). Das neu erbaute (2009) Tropenhaus beinhaltet eine Fülle von exotischen Pflanzen wie: Bananen, Palmen, Ananas, Orchideen, Basilikum etc. Wir staunten allerdings auch über das Fachwissen eines

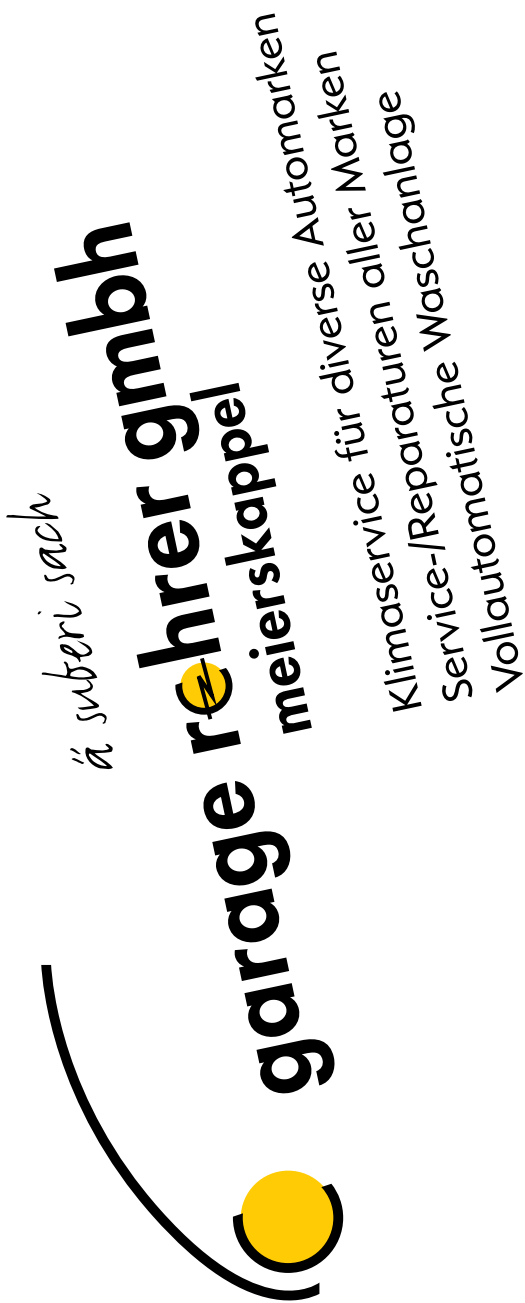
unserer Mitglieder, das eine Aloe Vera Pflanze als angeblichen Tequillalieferanten anpries....(Wehrs glaubt). Diverse Pflanzen stehen übrigens auch zum Verkauf. Aber, wer

transportiert dann die 4m Bananenstaude in den heimischen Vorgarten...??? Im neu angelegten „Wurmhaus“ suchten Seidenhühner wie gestört Würmer und Insekten. Apropos stören, die angebliche Störzucht war nicht so gross, wie ich mir das vorgestellt hatte. Allerdings ist der Ausbau auch noch nicht fertig. Leider haben wir dadurch nur wenige, allerdings imposante, von diesen kaviarproduzierenden Fischen zu Gesicht bekommen. Wer genug gesehen hatte, liess sich im Café nieder und genoss ein exotisches Dessert oder gar einen Coupe. Es wurde viel gelacht und diskutiert, so dass der Tag wie im Flug verging (leider). Vielen Dank, dir Christoph, fürs organisieren und euch allen allseits gute Fahrt

Bes gli

Babs





Telefon 041 790 32 55 | www.opelrohrer.ch | garage_rohrer@bluewin.ch



Herbstausflug

11. - 12. September 2010 - Arosa

„Bericht aus Sicht von GT-Fan Jaron Abegg“

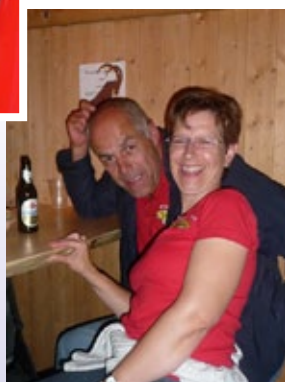
Juhuu...!!! Endlich ist es wieder soweit und wir gehen an einen GT-Ausflug. Natürlich fahre ich bei meinem Dädy im GT mit, meine Schwester soll mit dem Rest der Familie im Berlingo mitfahren. Also aufgehts! AC/DC in den CD-Player und dann können wir losfahren. Auf der Autobahn können wir endlich ein bisschen schneller fahren. Doch dann muss mein Dädy das erste Mal anhalten, da ich beim Niessen so

gerotzt habe und mir jetzt alles in den Mund fließt (grusig aber luschtig). Danach geht's weiter zum vereinbarten Treffpunkt in Chur. Es warten schon einige GT-Fahrer auf uns und nach ein paar Informationen durch André geht's weiter. Hunderttausend Kurven den Berg hinauf in Richtung Gruppenunterkunft Litzirütti. Leider kann Dädy nicht die ganze Strecke „rauffräsen“, da ganz viele Autos in einer Kolonne stehen. Wir müssen uns hinten anschliessen und warten. Nach einer Ewigkeit



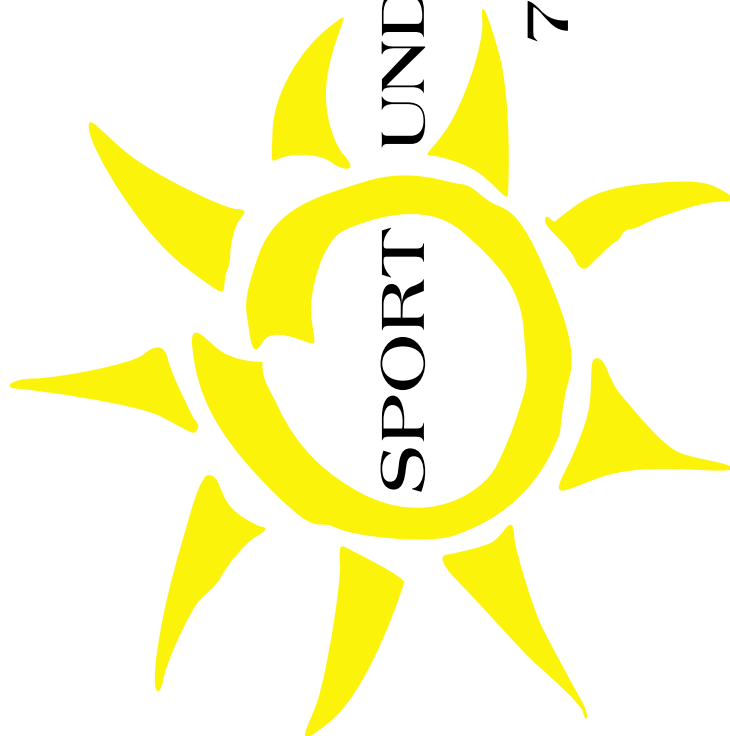
dürfen wir an den Autos vorbeifahren und uns bei den restlichen GT-Fahrern einreihen. Dann geht's endlich weiter. In unserem Hotelzimmer in der Gruppenunterkunft Valbella angekommen hören wir die Motoren der Rennautos aufheulen. Jetzt bin ich so richtig gespannt auf die alten Rennautos. Nachdem wir dann etwas gegessen haben, fahren wir mit dem Zug nach Arosa. Wow...!!! Die Autos sind ja obercool!!! Wir haben uns die Autos aus der Nähe angeschaut, die sind ja der Hammer. Danach bin ich aber müde und mag nicht mehr laufen. Meine Eltern haben dann die super Idee mit der Bootsfahrt. Das ist genial, nur

hätte mein Dädy noch schneller rudern sollen. Anschliessend treffen wir noch einige GT-Fahrer beim gemütlichen Kaffee. Schlussendlich geht's wieder zurück zur Unterkunft und wir machen uns alle parat fürs Znacht... Fleisch, Gratine und Salat... ..lecker!!! Danach muss ich aber ins Bett, damit ich für den nächsten Tag wieder fit bin. Am Morgen wache ich schon früh auf, weil mein kleiner Bruder nicht mehr schlafen will. Mein Mami und mein Dädy sind nicht so erfreut. Ich glaube die Beiden sind am Abend noch ein bisschen länger aufgeblieben. Nach einem feinen Zmorgä, nehmen wir wieder den Zug nach Aro-



sa. Ich darf in den Seilpark, danach zum Pedalofahren und natürlich schauen wir nochmals beim Rennen zu. Nach dem Zmittag fahren wir dann endlich wieder mit den GT's los. Mit Leon, Anita, Philipp und Timon fahren wir über den Oberalppass nach Hause. Leider muss ich unterwegs mit meiner Schwester den Platz tauschen (so blöd). Zu Hause angekommen bin ich hundemüde und gehe schnell schlafen. Im Chindsgi habe ich dann extrem viel zu erzählen und ich kann es kaum erwarten, bis ich endlich wieder an einen GT-Ausflug gehen darf!

Jaron



**SPORT UND FERIENHAUS
"VALBELLA"
7058 LITZIRÜTI**



Saisonabschluss

17. Oktober 2010 - Leibstatt

Natürlich regnete es an diesem Morgen. Es regnete auch noch, als wir um eins mit dem Opel GT losfuhren.

Um 14.00h trafen wir uns im Landhotel



Hirschen in Erlinsbach. Nachdem wir uns alle begrüsst und etwas getrunken hatten, hielt unser Presi André eine kurze Ansprache und drückte seine Freude aus, dass wir so zahlreich erschienen sind. Um 14.30h machten wir uns auf den Weg zur einstündigen Ausfahrt, wobei wir den Kanton Solothurn streiften, kurz über Basel-Land und schliesslich wieder in den Aargau fuhren. Eine schöne Strecke, auf der wir auch mal auf das quitschen der Scheibenwischer verzichten konnten.



Gut gesagt.....

Richtig verheiratet ist der Mann erst dann, wenn er jedes Wort versteht, das seine Frau nicht gesagt hat.

Was zeigt man einer Frau, die 10 Jahre Unfallfrei gefahren ist? den 2 Gang!

Gehen zwei Indianer zu ihrem Mediziner und fragen: Kannst du uns sagen, wie der Winter wird?

Der Mediziner schmeisst einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: Das wird ein sehr kalter Winter sammelt viel Holz zum Heizen. Am anderen Tag kommen noch einige Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: Sammelt viel Holz.

Auch von den anderen Stämmen kommen die Indianer, und immer sagt er dasselbe . Sammelt viel Holz. Doch plötzlich ist sich der Mediziner nicht mehr sicher. Er denkt sich : Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist. Also geht er zum Telefon und fragt den Herrn vom Wetteramt: Können sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird? Der Herr vom Wetteramt antwortet ihm: Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten.



In Leibstatt war Endstation. Wir wurden von Roli's Familie in seiner auf Hochglanz geputzten Werkstatt empfangen. An den aufgestellten Festbänken wurden wir mit allerlei Leckereien wie selbstgebackenen Torten und Kuchen sowie allerlei Getränken verwöhnt.

Die einen verweilten sich mit den aufgelegten Fotoalben, in welchen Roli eine Chronik vergangener Anlässe gesammelt hatte und die anderen bestaunten die penibel aufgeräumte Werkstatt und redeten Benzin.

Beim Plaudern verging die Zeit wie im Fluge und schon bald brachte der Wirt von nebenan eine riesige feine Pizza.... und dann noch eine.... und dann noch eine....

Es war schon dunkel, als wir uns, leicht „überernährt“ verabschiedeten und auf den Heimweg machten. Es regnete wieder....

Danke Roli für den schönen Anlass.

Heidi



b. bucher-ag

Kälte + Klima

- Kühl- und Tiefkühlanlagen
Wärmerückgewinnung für
Gewerbe- und Industrie
- Reparaturen & Service

Laufeweg 8 • 3326 Krauchthal-Hub
034 411 36 30 • b.bucher@datacomm.ch



Chlaushock

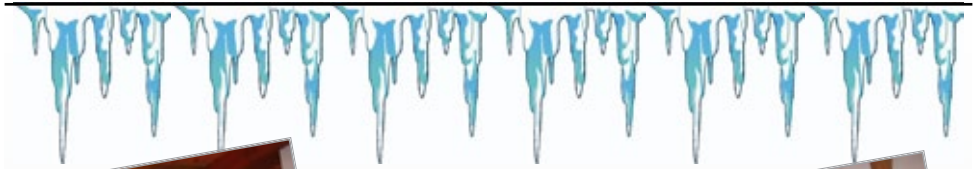
27. November 2010 - Sisikon

Und wieder einmal geht's auf die Reise zum GT-Club-Chlaushöck. Das Navi ist schon programmiert, Sisikon ist das Ziel der diesjährigen Zusammenkunft. Beim Start in Safenwil herrscht heftiges Schneetreiben, man sieht kaum 10 Meter weit. Auch auf der Autobahn sind die Strassenverhältnisse sehr prekär. Im Schnecken-tempo fahren wir Richtung Innerschweiz. Kurz nach Sursee, oh Wunder, der Schneesturm lässt plötzlich nach. Doch schon bald kommt die nächste Knacknuss, das nette Frölein im Navi sagt: "Folgen Sie der A2 in Richtung Stans." Jeannette schlägt aber überzeugt vor, Richtung Art - Goldau zu fahren. Da steht nun Aussage gegen Aussage. Schlussendlich entschieden wir uns für den Hinweis vom netten Frölein. Nach einigen Tunnelpassagen kamen wir an unserem Zielort an. Zum Glück hat Ueli uns am Strassenrand zugewinkt, sonst hätten wir die Einfahrt zum Bären sicher verpasst.

Als letzte Delegation angekommen begrüßten wir freudig die ganze GT-Crew. Um die finstere Nacht zu erhellen, wurden einige Fackeln angezündet und wir



machten uns auf den Weg zum Schützenhaus in Sisikon. Der nächtliche Marsch führte uns durch dunkle Gässlein, über die Hauptstrasse und entlang einem rauschenden Bergbach. Zum Schluss ging es steil bergauf mit uns. Nach einer kurzen Verschnaufpause suchten wir uns im heimeligen Schützenhaus ein schönes Plätzchen an einem der festlich geschmückten Tische. Nüsslein knackend und Mandarinli schälend tauschten wir die letzten Neuigkeiten aus und warteten gespannt auf die kommenden Ereignisse. Plötzlich hörten wir ein leises Klingeln. Es war mucksmäuschen still. Vor der Türe standen der Nikolaus und seine zwei Schmutzlis. Der Chlaus trug einen Bischofshut in der einen Hand hielt er einen Stab und in der anderen Hand konnte man das goldglänzende Samichlaus-Buch erkennen. "Was da wohl alles drin steht?" dachten wohl alle. Nun diese Geheimnisse sollten ja jetzt gelüftet werden. Als erstes wurde der Gastgeber Thimoteus vom Chlaus nach vorne zitiert. Es war da die Rede von vergessenen Wechselnummernschildern. Also so etwas kann sich natürlich ein GTler nicht leisten, gäll! Zudem wusste der Chlaus aus sicherer Quelle, dass Marisa wahnsinnig gerne und ausgiebig auf Shopping-Tour geht und erst noch mit der Kreditkarte des



Ehemannes. Nach und nach wurden weitere Episoden erzählt, bis am Schluss alle ein Chlaussäcklein erhielten. Jetzt war alles bereit für den nächsten Höhepunkt: Alle freuten sich auf das feine Fondue! Also nichts wie los, Brot auf die Gabel, gut umrühren und geniessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön in die Küche an Thimoteus und Marisa für den perfekt organisierten Anlass! Zum Dessert konnte man sich am Kuchenbuffet mit weiteren Leckerbissen bedienen. Mit vollen Bäuchen und schwer beladen mit Chlaussäcken machten wir uns wieder talwärts auf den Heimweg.

Rafael (11 Jahre) und Ruedi Diriwächter (im besten Alter ;-))

Terminkalender 2011

30. April 2011	GV / Saisonbeginn
11. - 13. Juni 2011	19. Europatreffen Hochdorf
25. - 26. Juni 2011	Sommerausflug
4. September 2011	Herbstausflug
9. Oktober 2011	Saisonabschluss
26. November 2011	Chlaushock

Impressum

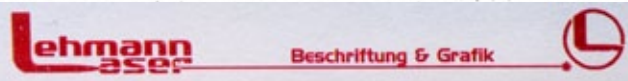
Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Postfach 1232 4502 Solothurn
Web	www.opel-gt-club.ch
E-Mail	info@opel-gt-club.ch
Redaktion	Ueli Bühler-Lüscher Alexandra Lüscher Bühler Rebmattweg 2 6402 Merlischachen laubblau@sunrise.ch
Gestaltung	Martin Imhof m_imhof@sunrise.ch
Fotos	Leon Bühler Christoph Baur
Auflage	120 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Speck Print AG 6342 Baar



Markus Krummenacher Schub-Service

Gerüenigasse 8, 4520 Söllhorn
Telefon 032-622 99 17

Prunt
Bleichenbergsstrasse 30, 4528 Zuzwil
Telefon 032-655 52 45



Bearbeitbare Materialien: Metalle - Holz - Kunststoffe - Glas
Acryl - Fiberglas - Papier - Karton - Keramik - Kacheln - Stein
Gummi - uvm

Anton Lehmann

Lehmann Laser
Kirchstrasse 57
2540 Grenchen

info@lehmannlaser.ch
www.lehmannlaser.ch

T + F 032 653 70 70
Mobile 079 758 77 66

FORSTER
.....

Sparen Sie Zeit
und schonen Sie
Ihre Nerven...

Steuerberatung
Buchhaltungen

Robert Forster
Unterer Rainweg 17
5070 Frick

Telefon 062 871 02 60
Natel 079 332 86 07
E-Mail buefor@bluewin.ch
www.buefor.ch

